

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Braunschweig sowie im Arbeitsbereich Nachrichtentechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg entstanden.

Ich möchte an dieser Stelle all den Kollegen, Projektpartner und Freunden - insbesondere auch den nicht namentlich Genannten - danken, die mich während dieser Zeit begleitet und tatkräftig bei der Fertigstellung dieser Arbeit unterstützt haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt dabei Herrn Prof. Dr. rer. nat. Hermann Rohling für die Betreuung meiner wissenschaftlichen Arbeit, für die wertvollen Anregungen durch die Einbindung in verschiedene Forschungsprojekte und seine ständige Diskussionsbereitschaft. Durch seine stete Unterstützung und die zur Verfügung gestellten Freiräume hat er maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. Paul W. Baier für das Interesse an meiner Arbeit und die Übernahme des Zweitgutachtens. Herrn Prof. Dr. Friedrich Mayer-Lindenberg danke ich für die Übernahme des Vorsitzes im Prüfungsausschuss.

Allen Kollegen des Arbeitsbereichs Nachrichtentechnik der TU Hamburg-Harburg möchte ich für die freundschaftliche Arbeitsatmosphäre, welche stets durch Offenheit und gegenseitige Unterstützung geprägt war, danken. Besonders erwähnen möchte ich Dr. Tobias Giebel und Dr. Mattias Lampe. Ohne ihre ständige Bereitschaft zu unzähligen technischen und nicht technischen Diskussionen wären mir viele Einblicke in die Nachrichtentechnik verschlossen geblieben.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinen Eltern bedanken, die mir das Studium ermöglicht haben und die mich auch stets bei meinem Promotionsvorhaben unterstützt haben. Ganz besonderer Dank gilt meiner Frau Melanie. Ohne ihre unerschöpfliche Geduld, ihren Verzicht auf viele Stunden gemeinsamer Freizeit, ihre unermüdliche Unterstützung und die kontinuierliche Motivation wäre die Fertigstellung dieser Arbeit nicht möglich gewesen.

München, im August 2006